

Germany-Freiburg im Breisgau: Data network management services

OJ S 211/2016 02/11/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH

Postal address: Auwaldstraße 11

Town: Freiburg

Postal code: 79110

Country: Germany

For the attention of: Guenther Eble/ Judith Kutschera

E-mail: vergabestelle@kivbf.de

Telephone: +49 7611300-213

Fax: +49 7611300-1213

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.kivbf.de

Electronic access to information: <https://kivbf.sharefile.eu/d-sec762c6c7624caf9>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Kommunale Eigengesellschaft

I.3. Main activity

Other: Kommunale Datenverarbeitung und damit verbundene Tätigkeiten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rechenzentrenskopplung Karlsruhe – Stuttgart.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Rental

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Kommunale Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, (kurz KRBF GmbH, im Folgenden auch als Auftraggeber AG bezeichnet) bietet IT-Fachlösungen für Kunden. Alleiniger Gesellschafter der GmbH ist der Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“ (ZV KIVBF). Die KIVBF steht vor einer sich anbahnenden Fusion mit den beiden weiteren baden-württembergischen Zweckverbänden KDRS und KIRU und der dem Land gehörenden Datenzentrale Baden-Württemberg. Gemeinsam bilden diese vier Unternehmen seit über 40 Jahren den Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg (DVV BW), der auf der Basis von Vereinbarungen die erforderlichen Leistungen für die Kommunen und das Land sicherstellt. Ziel der Fusion ist es, die Entwicklung und Bereitstellung dieser IT-Leistungen zukünftig noch effizienter und effektiver zu gestalten.

Die Rechenzentren der Unternehmen erbringen aktive Dienste und sind bei Ausfall eines Rechenzentrumsstandorts in der Lage, die wichtigsten Anwendungen und Basis-Dienste autark weiter anzubieten. Dazu gehören u.a. Clusterbetrieb, Loadbalancing und bidirektionale Datenspiegelung der Storage-Systeme.

Für die Weiterentwicklung des RZ-Betriebs sollen zwischen den Standorten Karlsruhe und Stuttgart Festverbindungen (Gigabit Ethernet bzw. Gigabit Fibre Channel) über zwei komplett unabhängige LWL-Verbindungen mit gedoppelten DWDM-Multiplexern realisiert werden, d.h. für jede Verbindung stehen dem AG zwei Strecken zur Verfügung. Der Wechsel von einem ausgefallenen Link zum entsprechend redundanten Link wird von den Systemen des AG gesteuert.

Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die Konzeption, Planung, Inbetriebnahme und den umfänglichen Betrieb inklusive Wartung, Monitoring und Fault-Management der gesamten Lösung.

Die Vergabeunterlagen sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://kivbf.sharefile.eu/d-sec762c6c7624caf9>

II.1.6. CPV code(s)

72315200 Data network management services, 32260000 Data-transmission equipment, 30210000 Data-processing machines (hardware), 64216110 Electronic data exchange services , 72720000 Wide area network services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Als Option soll die Erhöhung der Übertragungstrecken aufgenommen werden.

Der AG behält sich qualitative/quantitative Erweiterungen bedarfsabhängig vor, näheres siehe Vergabeunterlagen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 24 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 60 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Angebot (d.h. als Anlagen zum Angebotsdeckblatt) sind folgende Nachweise vorzulegen.

a) vom Bieter erstellte Beschreibung seines Unternehmens (Anlage 10) mit einer Darstellung der Unternehmensgeschichte, der aktuellen Geschäftstätigkeit und der aktuellen Marktpositionierung. Die Darstellung ist auf maximal 2 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu beschränken. Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, darüber hinaus von der Übersendung von Unternehmensbroschüren und sonstigen allgemeinen Werbemitteln abzusehen.

b) vom Bieter gefertigte Liste aller mit ihm im Sinne des § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen oder Eigenerklärung des Bieters, dass solche Unternehmensverbindungen nicht bestehen (in Anlage 10 ausfüllen)

c) Angebotslegitimation im Sinne der Ziffer 6 (in Anlage 10 ausfüllen)

d) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch schriftliche Bestätigung des Versicherers gegenüber dem Auftraggeber gemäß Anlage 10

e) Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens gemäß Anlage 10 bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

f) Eigenerklärung des Bieters über die Anzahl der Beschäftigten in seinem Unternehmen i.S.d. § 267 Abs. 5 HGB, davon Beschäftigte im Bereich bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, gemäß Anlage 10.

g) Nachweis zum Qualitätsmanagement des Bieters gemäß Anlage 10 (kein besonderes, für den ausgeschriebenen Auftrag zu implementierendes, sondern das für alle Geschäftsabläufe des Bieters bereits unternehmensweit implementierte QM-System ist hier gemeint); der Nachweis ist zu führen durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung oder durch eine Eigendarstellung des Bieters über die in ihrem oder seinem Unternehmen implementierten

QM-Maßnahmen. Die Darstellung ist auf maximal 3 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu beschränken.

h) Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste.

Bitte geben Sie zwei Referenzen gemäß der Anlage 10 an.

i) Entfernung der zuständigen Niederlassung zum Auftraggeber (in Anlage 10 ausfüllen)

j) Handelsregistrauszug: Der Bieter hat einen Handelsregistrauszug, der nicht älter als 6 Monate ist, vorzulegen, gemäß Anlage 10.

k) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung: Der Bieter hat eine Bescheinigung des Finanzamtes zur steuerlichen Unbedenklichkeit für die Erteilung von öffentlichen Aufträgen, die nicht älter als 12 Monate ist, vorzulegen, gemäß Anlage 10.

l) Eigenerklärung illegale Beschäftigte und Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen: Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, mit der erklärt wird, dass der Bieter wissentlich keine illegalen Beschäftigten beschäftigt sowie in den letzten 3 Jahren nicht von einem öffentlichen Auftrag ausgeschlossen wurde gemäß Anlage 10.

m) Eigenerklärung zur Zahlung der Sozialversicherung: Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen erfüllt hat. Ausländische Bieter haben eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter die Zahlung von Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat, gemäß Anlage 10.

n) Tariftreueerklärung: Der Bieter muss eine aktuelle Tariftreueerklärung (nicht älter als 3 Monate) vorlegen. Es genügt, die als Muster beigefügte Erklärung des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG zu verwenden, gemäß Anlage 10.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Mit dem Angebot (d.h. als Anlagen zum Angebotsdeckblatt) sind folgende Nachweise vorzulegen.

a) vom Bieter erstellte Beschreibung seines Unternehmens (Anlage 10) mit einer Darstellung der Unternehmensgeschichte, der aktuellen Geschäftstätigkeit und der aktuellen Marktpositionierung. Die Darstellung ist auf maximal 2 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu beschränken. Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, darüber hinaus von der Übersendung von Unternehmensbroschüren und sonstigen allgemeinen Werbemitteln abzusehen.

b) vom Bieter gefertigte Liste aller mit ihm im Sinne des § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen oder Eigenerklärung des Bieters, dass solche Unternehmensverbindungen nicht bestehen (in Anlage 10 ausfüllen)

c) Angebotslegitimation im Sinne der Ziffer 6 (in Anlage 10 ausfüllen)

d) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch schriftliche Bestätigung des Versicherers gegenüber dem Auftraggeber gemäß Anlage 10

e) Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens gemäß Anlage 10 bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

f) Eigenerklärung des Bieters über die Anzahl der Beschäftigten in seinem Unternehmen i.S.d. § 267 Abs. 5 HGB, davon Beschäftigte im Bereich bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, gemäß Anlage 10.

g) Nachweis zum Qualitätsmanagement des Bieters gemäß Anlage 10 (kein besonderes, für den ausgeschriebenen Auftrag zu implementierendes, sondern das für alle Geschäftsabläufe des Bieters bereits unternehmensweit implementierte QM-System ist hier gemeint); der Nachweis ist zu führen durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung oder durch eine Eigendarstellung des Bieters über die in ihrem oder seinem Unternehmen implementierten QM-Maßnahmen. Die Darstellung ist auf maximal 3 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu

beschränken.

h) Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste.

Bitte geben Sie zwei Referenzen gemäß der Anlage 10 an.

j) Handelsregistrauszug: Der Bieter hat einen Handelsregistrauszug, der nicht älter als 6 Monate ist, vorzulegen, gemäß Anlage 10.

k) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung: Der Bieter hat eine Bescheinigung des Finanzamtes zur steuerlichen Unbedenklichkeit für die Erteilung von öffentlichen Aufträgen, die nicht älter als 12 Monate ist, vorzulegen, gemäß Anlage 10.

l) Eigenerklärung illegale Beschäftigte und Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen: Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, mit der erklärt wird, dass der Bieter wesentlich keine illegalen Beschäftigten beschäftigt sowie in den letzten 3 Jahren nicht von einem öffentlichen Auftrag ausgeschlossen wurde gemäß Anlage 10.

m) Eigenerklärung zur Zahlung der Sozialversicherung: Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen erfüllt hat. Ausländische Bieter haben eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter die Zahlung von Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat, gemäß Anlage 10.

n) Tariftreueerklärung: Der Bieter muss eine aktuelle Tariftreueerklärung (nicht älter als 3 Monate) vorlegen. Es genügt, die als Muster beigefügte Erklärung des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG zu verwenden, gemäß Anlage 10.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot (d.h. als Anlagen zum Angebotsdeckblatt) sind folgende Nachweise vorzulegen.

a) vom Bieter erstellte Beschreibung seines Unternehmens (Anlage 10) mit einer Darstellung der Unternehmensgeschichte, der aktuellen Geschäftstätigkeit und der aktuellen Marktpositionierung. Die Darstellung ist auf maximal 2 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu beschränken. Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, darüber hinaus von der Übersendung von Unternehmensbroschüren und sonstigen allgemeinen Werbemitteln abzusehen.

b) Eigenerklärung des Bieters über die Anzahl der Beschäftigten in seinem Unternehmen i.S. d. § 267 Abs. 5 HGB, davon Beschäftigte im Bereich bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, gemäß Anlage 10.

c) Nachweis zum Qualitätsmanagement des Bieters gemäß Anlage 10 (kein besonderes, für den ausgeschriebenen Auftrag zu implementierendes, sondern das für alle Geschäftsabläufe des Bieters bereits unternehmensweit implementierte QM-System ist hier gemeint); der Nachweis ist zu führen durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung oder durch eine Eigendarstellung des Bieters über die in ihrem oder seinem Unternehmen implementierten QM-Maßnahmen. Die Darstellung ist auf maximal 3 Seiten DIN A4 in Schriftgröße 12 zu beschränken.

d) Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste.

Bitte geben Sie zwei Referenzen gemäß der Anlage 10 an.

e) Entfernung der zuständigen Niederlassung zum Auftraggeber (in Anlage 10 ausfüllen)

f) Eigenerklärung illegale Beschäftigte und Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen: Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, mit der erklärt wird, dass der Bieter wesentlich keine illegalen Beschäftigten beschäftigt sowie in den letzten 3 Jahren nicht von einem öffentlichen Auftrag ausgeschlossen wurde gemäß Anlage 10.

g) Eigenerklärung zur Zahlung der Sozialversicherung: Der Bieter hat eine Eigenerklärung

vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen erfüllt hat. Ausländische Bieter haben eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter die Zahlung von Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat, gemäß Anlage 10.

h) Tariftreueerklärung: Der Bieter muss eine aktuelle Tariftreueerklärung (nicht älter als 3 Monate) vorlegen. Es genügt, die als Muster beigefügte Erklärung des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG zu verwenden, gemäß Anlage 10.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

RZ-Kopplung S-KA

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.12.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
until: 9.3.2017

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 5.12.2016 - 12:00

Place:

Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH Stabsstelle Recht Z.Hd. Herrn
Günther Eble/ Frau Judith Kutschera Auwaldstraße 11 79110 Freiburg.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://kivbf.sharefile.eu/d-sec762c6c7624caf9>

Bitte senden Sie uns per Email zudem Ihre Emailadresse mit Ihrer Interessensbekundung an vergabestelle@kivbf.de zu, damit wir Ihnen auch per Email rechtzeitig die Beantwortung der anonymisierten Bieterfragen zukommen lassen können.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg: Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

28.10.2016